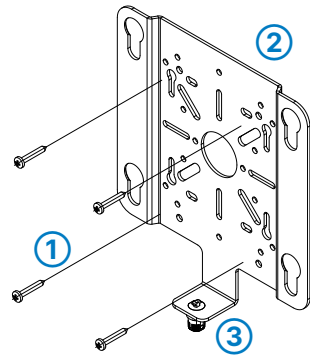
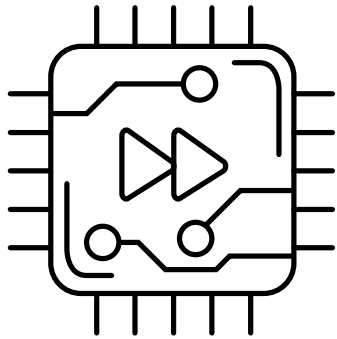


Hardware-Schnellübersicht

LANCOM LX-7400



Wandmontage

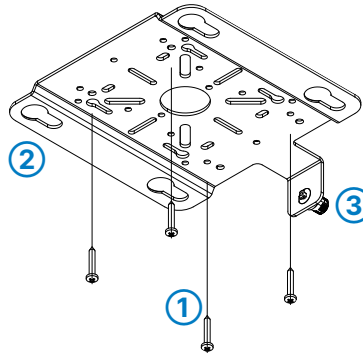
Abhängig von der Wandmaterial-Beschaffenheit wählen Sie 4 geeignete Linsenkopfschrauben M4×35 **1** und ggf. dazu passende Dübel zur Montage der Halteplatte **2** an einer ausreichend tragfähigen Wand.

Verschrauben Sie die Halteplatte **2** mit den Schrauben **1** durch die in der Abbildung gekennzeichneten Bohrungen an der Wand.

Der Access Point ist bereits für die Montage an der Halteplatte vorbereitet. Setzen Sie den Access Point so in die Halteplatte ein, dass sich die Verriegelungs-Vorrichtungen an Gerät und Halteplatte gegenüberliegen und die bereits am Gerät vormontierten Schrauben M6×10 **4** in die schlüssel Lochförmigen Aussparungen der Halteplatte greifen. Schieben Sie dann das Gerät bis zum Anschlag in Richtung der Verriegelungs-Vorrichtung.

Stellen Sie die Verriegelung des Gerätes sicher, indem Sie die Sicherungs-Schraube **3** in Richtung des Gerätes drücken und dann um 90 ° im Uhrzeigersinn drehen.

Zum Entnehmen des Gerätes drehen Sie die Sicherungs-Schraube **3** um 90 ° gegen den Uhrzeigersinn und ziehen sie vom Gerät weg. Das Gerät kann nun entgegen der Verriegelungs-Richtung von der Halteplatte entnommen werden.



Deckenmontage

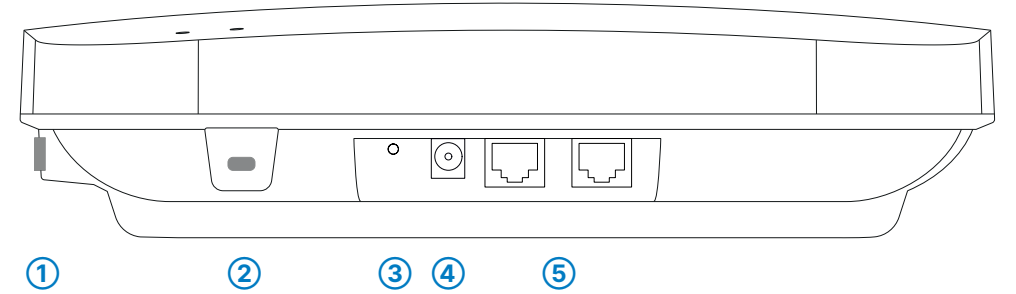
Abhängig von der Deckenmaterial-Beschaffenheit wählen Sie 4 geeignete Linsenkopfschrauben M4×35 **1** und ggf. dazu passende Dübel zur Montage der Halteplatte **2** an einer ausreichend tragfähigen Decke.

Verschrauben Sie die Halteplatte **2** mit den Schrauben **1** durch die in der Abbildung gekennzeichneten Bohrungen an der Decke.

Der Access Point ist bereits für die Montage an der Halteplatte vorbereitet. Setzen Sie den Access Point so in die Halteplatte ein, dass sich die Verriegelungs-Vorrichtungen an Gerät und Halteplatte gegenüberliegen und die bereits am Gerät vormontierten Schrauben M6×10 **4** in die schlüssel Lochförmigen Aussparungen der Halteplatte greifen. Schieben Sie dann das Gerät bis zum Anschlag in Richtung der Verriegelungs-Vorrichtung.

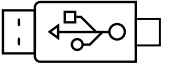
Stellen Sie die Verriegelung des Gerätes sicher, indem Sie die Sicherungs-Schraube **3** in Richtung des Gerätes drücken und dann um 90 ° im Uhrzeigersinn drehen.

Zum Entnehmen des Gerätes drehen Sie die Sicherungs-Schraube **3** um 90 ° gegen den Uhrzeigersinn und ziehen sie vom Gerät weg. Das Gerät kann nun entgegen der Verriegelungs-Richtung von der Halteplatte entnommen werden.



1 USB 2.0-Schnittstelle

Verbinden Sie kompatible USB-Geräte entweder direkt oder über ein geeignetes USB-Kabel mit der USB-Schnittstelle.



2 Kensington Lock-Aufnahme

Zur mechanischen Diebstahlsicherug des Acces Points

3 Reset-Taster

Bis zu 5 Sekunden gedrückt halten: Geräte-Neustart

Länger als 5 Sekunden gedrückt halten:
Zurücksetzen der Konfiguration und Geräte-Neustart

RESET



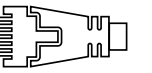
4 Netzteilanschlussbuchse

Schließen Sie hier ein geeignetes 12V-Netzteil an.



5 TP-Ethernet-Schnittstellen ETH1 / ETH2

Verbinden Sie die Schnittstellen ETH1 oder ETH2 über geeignete Ethernet-Kabel mit weiteren Netzwerkkomponenten.



Beachten Sie unbedingt vor Inbetriebnahme die im beiliegenden Installation Guide aufgeführten Informationen zur bestimmungsgemäßen Verwendung!

Bitte beachten Sie, dass eine Supportleistung für Fremdherstellerezubehör ausgeschlossen ist.

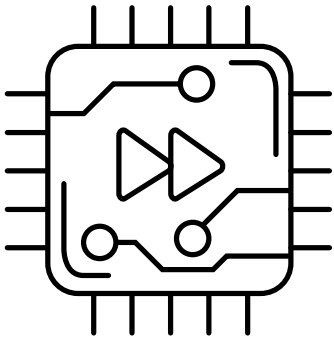


Das sollten Sie beim Aufstellen beachten

- Keine Gegenstände auf der Geräteoberseite ablegen oder mehrere Geräte stapeln
- Abschließbare Wand- und Deckenmontage mithilfe des mitgelieferten Wall Mount

Hardware-Schnellübersicht

LANCOM LX-7400



A Power	
Aus	Gerät ausgeschaltet
Grün dauerhaft an*	Gerät betriebsbereit bzw. Gerät gekoppelt und LANCOM Management Cloud (LMC) erreichbar
Blau / rot im Wechsel blinkend	DHCP-Fehler oder DHCP-Server nicht erreichbar (nur bei Konfiguration als DHCP-Client)
1x grün invers blinkend*	Verbindung zur LMC aktiv, Pairing OK, Gerät nicht geclaint.
2x grün invers blinkend*	Pairing-Fehler bzw. LMC-Aktivierungscode nicht vorhanden.
3x grün invers blinkend*	LMC nicht erreichbar bzw. Kommunikationsfehler.
Violett blinkend	Firmware-Update
Violett dauerhaft an	Gerät im Startvorgang
Gelb / Grün blinkend im Wechsel mit WLAN Link-LED	Der Access Point sucht nach einem WLAN-Controller
Gelb dauerhaft an (nach Konfiguration mindestens einer SSID)	Gerät wird mit verringerter PoE-Leistung versorgt

B WLAN Link	
Aus	Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
Grün	Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
Grün invers blitzend	Anzahl der Blitzter = Anzahl der verbundenen WLAN-Stationen
Grün blinkend	DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang
Rot blinkend	Hardwarefehler im WLAN-Modul
Gelb / Grün blinkend im Wechsel mit Power-LED	Der Access Point sucht nach einem WLAN-Controller

Hardware	
Stromversorgung	802.3bt an ETH1, optional 12 V DC, externes Netzteil Eine Übersicht über die zu Ihrem Gerät kompatiblen Netzteile finden Sie unter www.lancom.de/kb/netzteile .
Umgebung	Temperaturbereich 0–40 °C Luftfeuchtigkeit 0–95 %, nicht kondensierend
Gehäuse	Robustes Gehäuse aus Aluminium und Kunststoff, Schutzklasse IP50, UL 2043; Maße 225 × 225 × 65 mm (B x T x H), Kensington Lock
Anzahl Lüfter	Keine; Lüfterloses Design ohne rotierende Teile, hohe MTBF

Schnittstellen	
ETH1 (PoE)	100M / 1G / 2,5G / 5G / 10G BaseT, PoE 802.3bt
ETH2 (PoE)	10M / 100M / 1G BaseT
USB	USB 2.0

WLAN	
Frequenzband	2.400–2.483,5 MHz, 5,150–5,350 MHz, 5,470–5,725 MHz, 5.945-6.425 MHz; landesspezifische Einschränkungen möglich
Übertragungsraten 2,4 GHz	2×2 MIMO und 40 MHz Kanalbreite mit bis zu 688 MBit/s nach IEEE 802.11be
5 GHz	4×4 MIMO und 160 MHz Kanalbreite mit bis zu 5.764 MBit/s nach IEEE 802.11be
6 GHz	4×4 MIMO und 320 MHz Kanalbreite mit bis zu 11.529 MBit/s nach IEEE 802.11be
Funkkanäle 2,4 GHz	Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend
5 GHz	Bis zu 19 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landesspezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS-Kanalwahl verbunden)
6 GHz	Bis zu 24 nicht überlappende Kanäle (EU/ETSI)
Streams	4×4 Multi-User MIMO für die gleichzeitige Ansteuerung mehrerer Clients im Down- und Uplink
Antennen	Integriert

Weitere Funktechnologien	
BLE	Das Gerät kann BLE-Geräte in der Umgebung erfassen und die Daten mittels einer REST-API zur Auswertung an externe Systeme weiterleiten.
ESL	Das Gerät ist mit einer Funkschnittstelle zur Ansteuerung von ESL-Displays des Herstellers Vusion ausgestattet.

Lieferumfang	
Montagevorrichtung	Montagevorrichtung zur Wand- und Deckenmontage

*) Die zusätzlichen Status der Power-LED werden alternierend im 5-Sekunden-Wechsel angezeigt, wenn die Verwaltung des Gerätes über die LANCOM Management Cloud aktiviert ist.

Das Produkt enthält separate Komponenten, die als sogenannte Open Source Software eigenen Lizenzen, insbesondere der General Public License (GPL), unterliegen. Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS LX) finden Sie über die Kommandozeile mit dem Befehl „show 3rd-party-licenses“. Sofern die jeweilige Lizenz dies verlangt, werden Quelldateien zu den betroffenen Software-Komponenten auf Anfrage bereitgestellt. Wenden Sie sich hierzu via E-Mail an gpl@lancom.de.

Hiermit erklärt die LANCOM Systems GmbH | Adenauerstraße 20/B2 | D-52146 Würselen, dass dieses Gerät den Richtlinien 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2011/65/EU und Regulation (EC) No. 1907/2006 entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitäts-erklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.lancom.de/doc